



Kanton Zürich  
Regierungsrat

# KEF 2021-2024 und Budgetentwurf 2021

Regierungsrat Ernst Stocker, Finanzdirektor  
Medienkonferenz, Zürich, 28. August 2020



# Budget 2021: Übersicht

in Mio. Franken

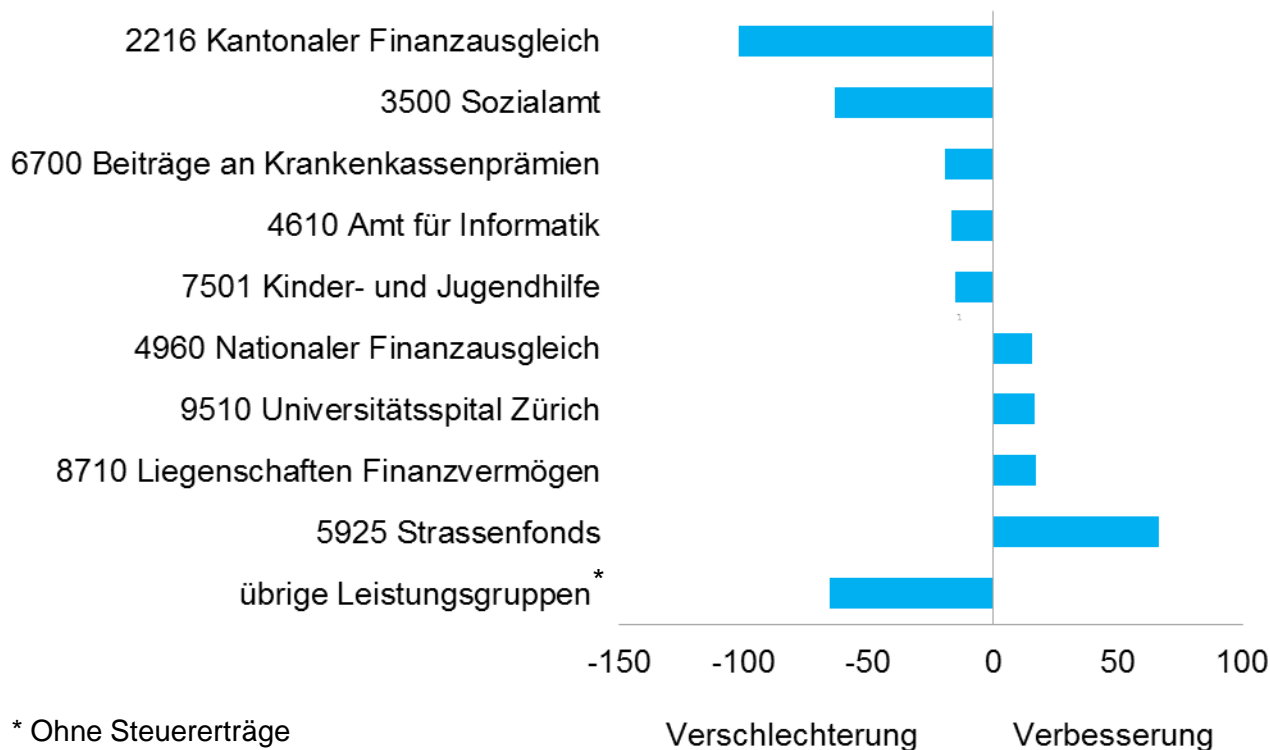
	<b>Budget 2020</b>	<b>Budget 2021</b>	<b>Veränderung</b>
Saldo Erfolgsrechnung	61	-558	-619
Investitionsausgaben	-1431	-1475	-44

+ Ertragsüberschuss

- Aufwandüberschuss, Verschlechterung Saldo Erfolgsrechnung, Investitionsausgaben,  
Erhöhung Investitionsausgaben

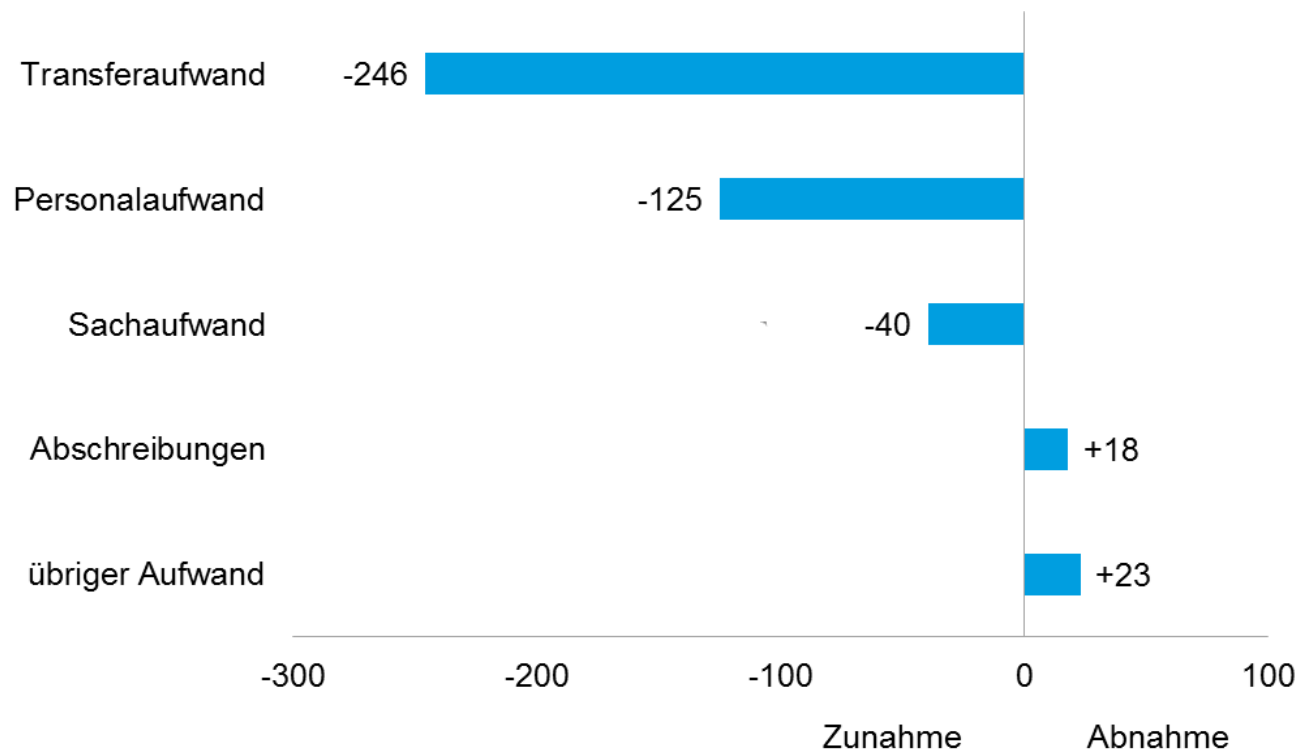
# Budget 2021: Leistungsgruppen

Grösste Saldoveränderungen Budgetentwurf 2021 zu Budget 2020 (Veränderung Total: -169); in Mio. Franken



# Budget 2021: Aufwand nach Sachgruppen

Veränderung Budgetentwurf 2021 zu Budget 2020 (Veränderung Total: -370); in Mio. Franken



# Entwicklung Beschäftigungsumfang 2021

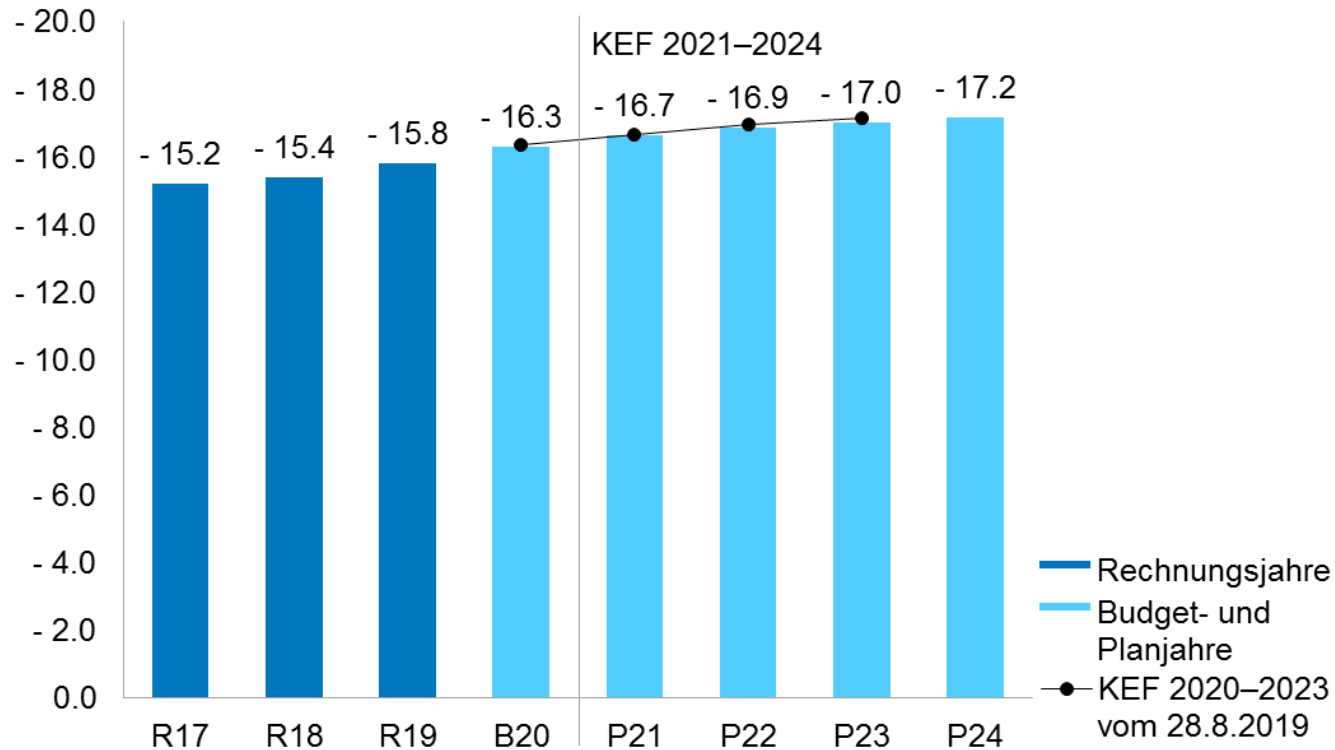
100%-Stellen	<b>B 2020</b>	<b>Korr.</b>	<b>Diff.</b>	<b>B 2021</b>
<b>Total</b>	<b>48 231</b>	<b>-95</b>	<b>+592</b>	<b>48 728</b>
<b>Direktionen und Staatskanzlei</b>	<b>26 265</b>	<b>+64</b>	<b>+591</b>	<b>26 920</b>
Volksschulen	11 684		+341	12 026
Arbeitsvermittlung (RAV)	738		+99	837
Lehrmittelverlag	0	+64	+4	68
Kinder- und Jugendhilfe	477		+43	519
Amt für Informatik	81		+33	114
Kantonspolizei	3 623		+25	3 648
<b>Behörden und Gerichte</b>	<b>1 602</b>		<b>+0</b>	<b>1 602</b>
<b>Anstalten (Spitäler und Hochschulen)</b>	<b>20 364</b>	<b>-159</b>	<b>+1</b>	<b>20 206</b>

# Lohnentwicklung

in %	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Prognostizierte Vorjahresteuierung (Bund, Stand April 2020)	-1.0	-0.5	0.5	0.7
Teuerungsausgleich	0.0	0.0	0.0	0.0
<i>KEF 2020-2023:</i>	<i>0.7</i>	<i>1.0</i>	<i>1.0</i>	
Individuelle Lohnerhöhungen (= Rotationsgewinne)	0.6	0.6	0.6	0.6
<i>KEF 2020-2023:</i>	<i>0.6</i>	<i>0.6</i>	<i>0.6</i>	
Einmalzulagen	0.0	0.0	0.0	0.0
<i>KEF 2020-2023:</i>	<i>0.2</i>	<i>0.2</i>	<i>0.2</i>	

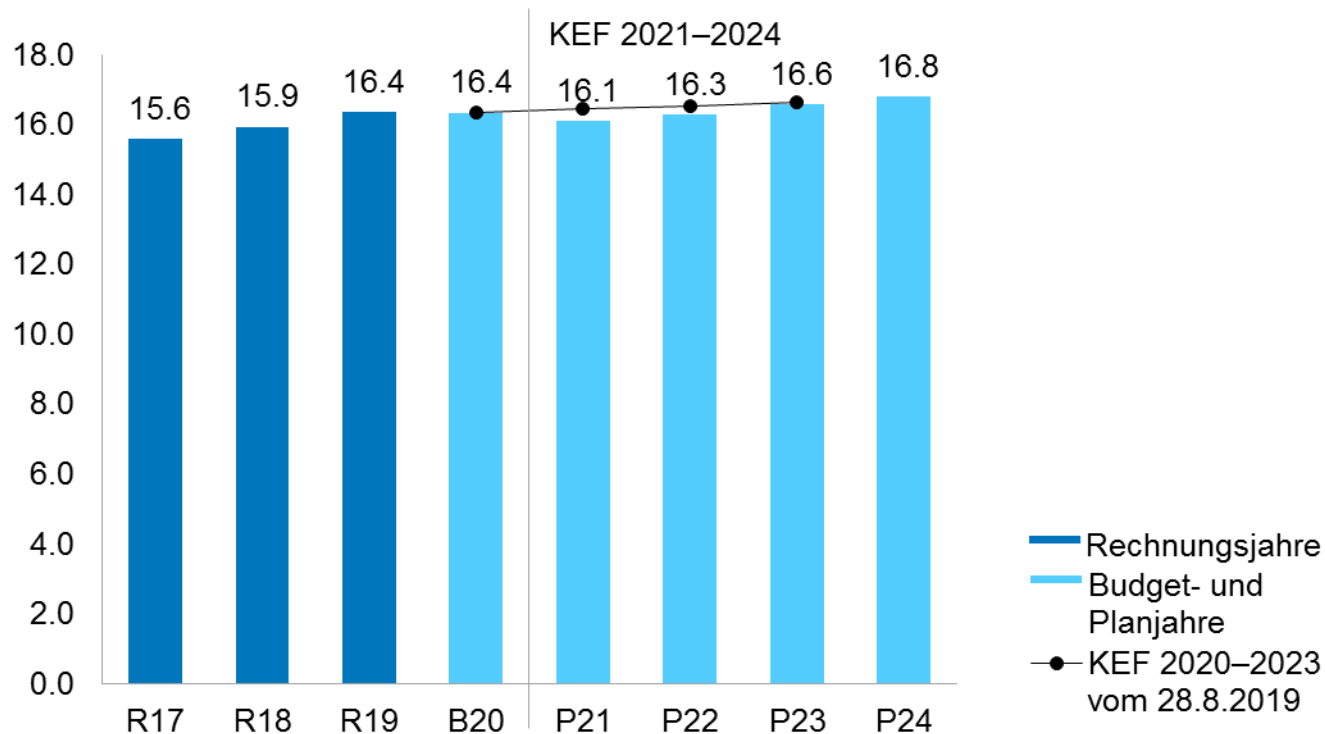
# Aufwand 2017–2024

in Mrd. Franken



# Ertrag 2017–2024

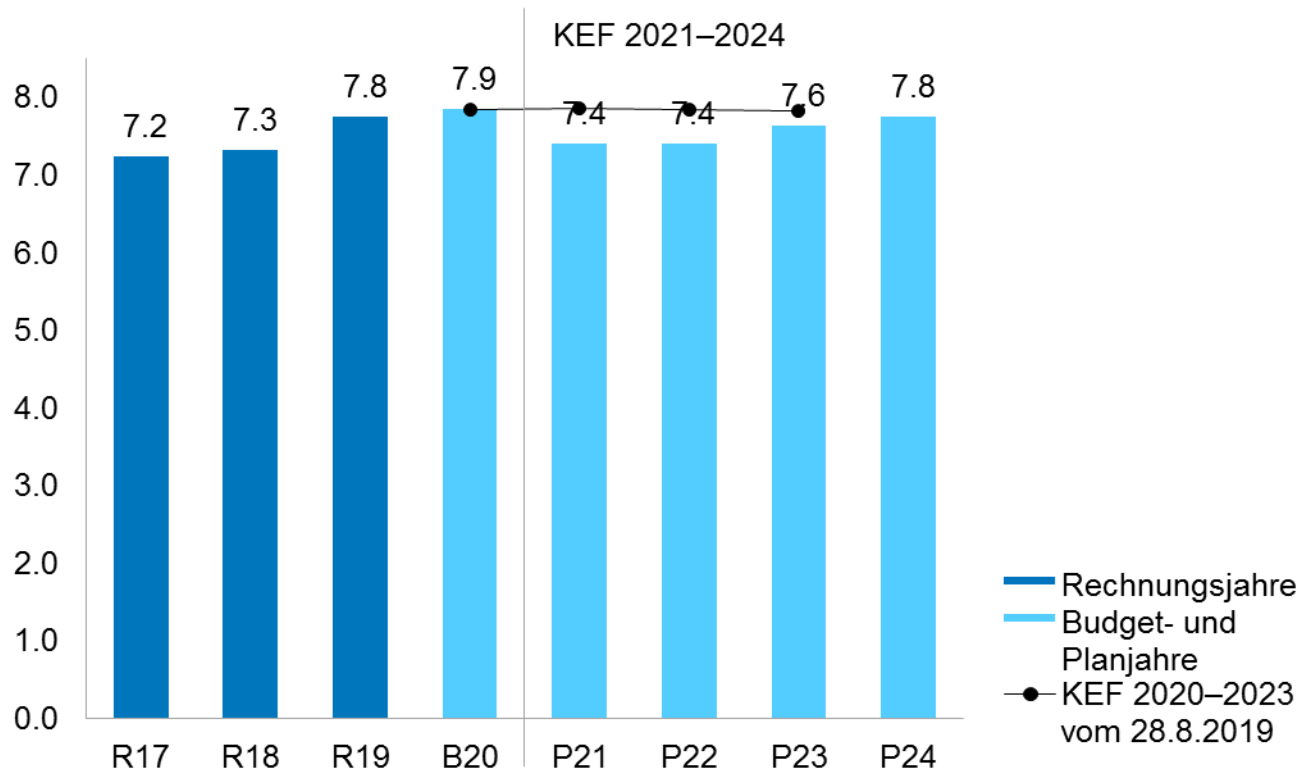
in Mrd. Franken





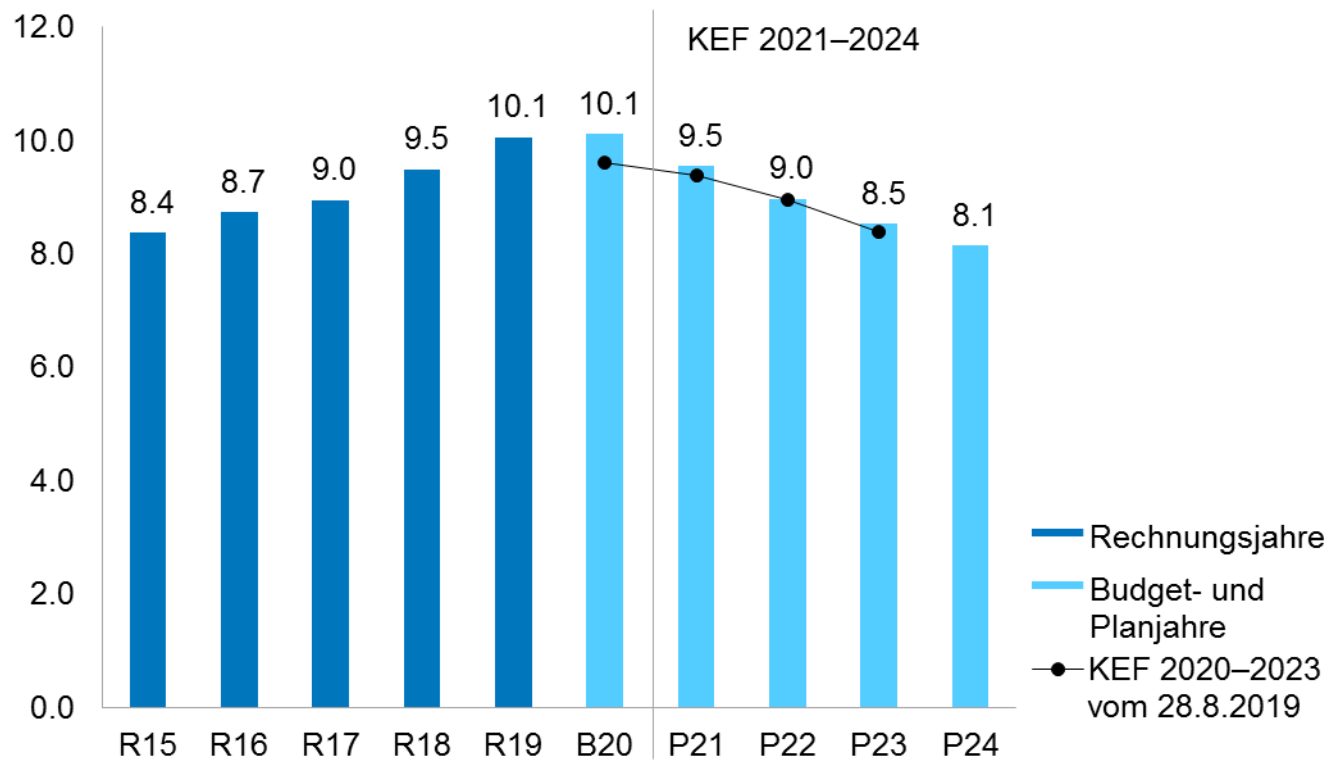
# Steuererträge 2017–2024 netto (LG 4910)

in Mrd. Franken



# Eigenkapital

in Mrd. Franken



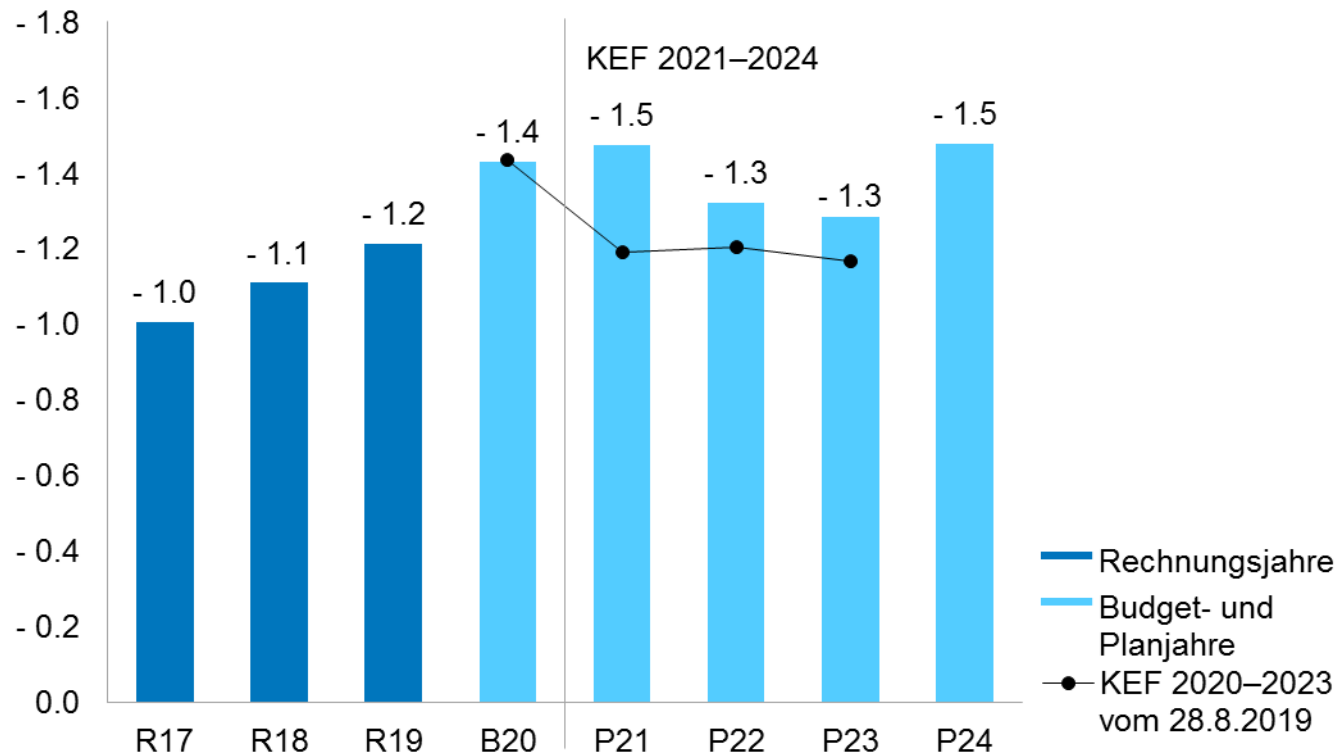
# Mittelfristiger Ausgleich 2017–2024

in Mio. Franken	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2017-24
<b>Saldo Erfolgsrechnung *</b>	<b>367</b>	<b>548</b>	<b>566</b>	<b>11</b>	<b>-558</b>	<b>-566</b>	<b>-434</b>	<b>-385</b>	<b>-450</b>
Spätere Anrechnung Einmaleinlage BVK	- 50	- 50	- 50	- 50	-	-	-	-	- 200
Jährliche Sanierungsbeiträge BVK	- 35								- 35
Nichtanrechnung Abgeltung Staatsgarantie ZKB	- 23	- 22	- 22	- 22	- 23	- 23	- 23	- 23	- 181
<b>Saldo Erfolgsrechnung im mittelfristigen Ausgleich</b>	<b>260</b>	<b>476</b>	<b>494</b>	<b>-60</b>	<b>-581</b>	<b>-589</b>	<b>-457</b>	<b>-408</b>	<b>- 866</b>

\* Budget 2020 (+61 Mio. Franken) einschliesslich der vom Kantonsrat bewilligten und der dem Kantonsrat beantragten Nachtragskredite (total –53 Mio. Franken) sowie Ertragsveränderungen (total +3 Mio. Franken).

# Investitionsausgaben 2017–2024

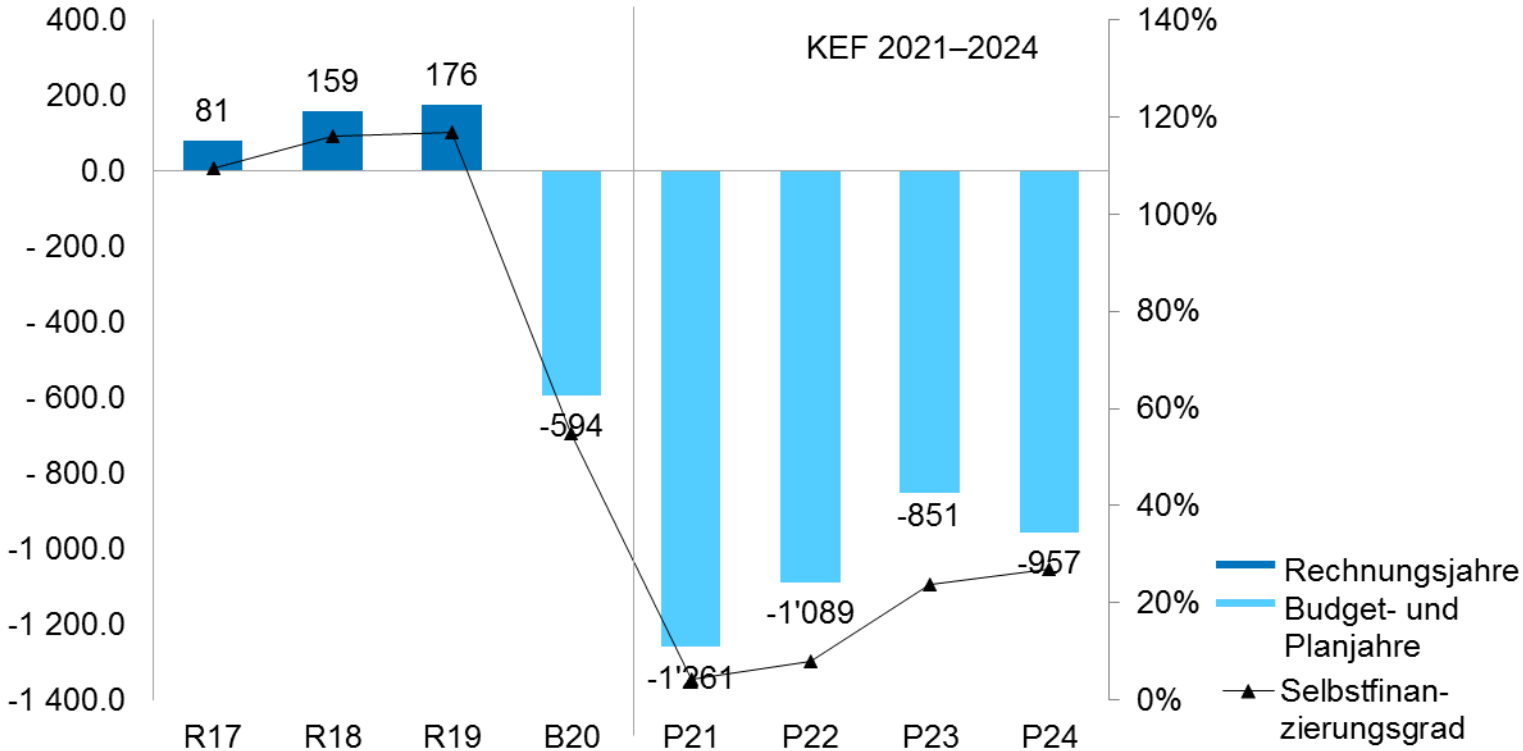
in Mrd. Franken





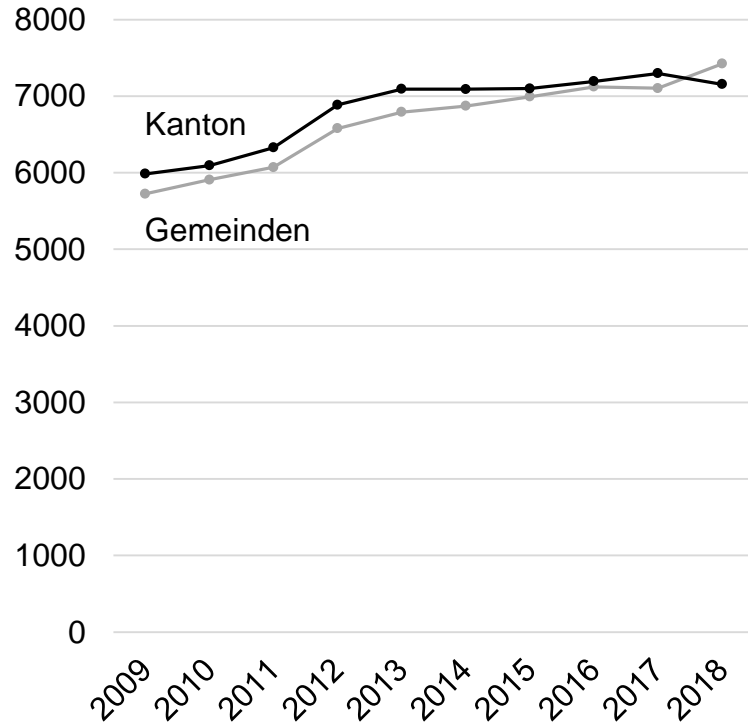
# Saldo Finanzierungsrechnung 2017–2024

in Mio. Franken



# Monitoring Finanzen Kanton – Gemeinden

in Mio. Franken



- Entwicklung Nettoaufwand Kanton und Gemeinden pro Aufgabenbereich
- Wesentliche Lastenverschiebungen zwischen Kanton und Gemeinden ab 2009: Mehrbelastung Kanton zu Gunsten Gemeinden: -467 Mio. Franken p.a.

## Interpretation

- Anstieg 2012: Finanzausgleichsgesetz, Spitalplanungs- und finanzierungsgesetz
- Flacher Kurvenverlauf ab 2013: Kantonsfinanzen unter Kontrolle

# Vorgehen KEF 2021-2024 (1/2)

## Ausgangslage KEF 2020–2023

- Schon der KEF 2020–2023 weist nur eine schwarze Null im Budget und Defizite in den Planjahren von –200 bis –500 Mio. Franken auf
- Neue Zusatzausschüttungen durch die SNB: Aussichten zum Staatshaushalt waren zuversichtlich bis zum Ende der Legislatur

## Budgetprozess KEF 2021–2024

- Stand Ersteingaben: Anfang Mai 2020
- Betroffenheit der Leistungsgruppen und Höhe der finanziellen Auswirkungen der Coronakrise waren damals weitgehend nicht bekannt
- Entscheid Regierungsrat: Einfrieren auf Stand des KEF 2020–2023
- Ergänzung durch wenige Erweiterungen, wo keinerlei Handlungsspielraum vorhanden ist, beispielsweise Bildung

# Vorgehen KEF 2021-2024 (2/2)

## Budgetprozess (Fortsetzung)

- Im Vergleich zur Ersteingabe (Wünsche der Direktionen) wurden mit der Überarbeitung des KEF ca. 670 Mio. Franken entfernt
- Zudem wurden alle Pauschalpositionen entfernt (BVK, 2. Etappe SV17, geplante Steuertarifmassnahmen) bzw. bereinigt (PJZ) und ein Teuerungsausgleich von 0.0% in allen Planjahren eingestellt

## Corona Nachbudgetierung

- Nachträge zum Budgetentwurf («Novemberbrief») dienen der Nachmeldung von Veränderungen im Budgetjahr
- Zusätzlich für 2021–2024: Mit den Nachträgen zum Budgetentwurf 2021 findet für 20 spezifisch betroffene Leistungsgruppen auch eine Nachbudgetierung der drei Planjahre statt



# Beurteilung

## Aussichten und Fazit

- Volksabstimmung vom 27.9.2020: zusätzliche Verschlechterung des mittelfristigen Ausgleichs von rund 750 Mio. Franken steht auf dem Spiel
- Hohe Risiken in verschiedenen Bereichen (insbesondere Spitäler, Gesundheit, Erwartungshaltung an den Staat)
- Vor den Herbstferien liegt eine aktuellere und umfassendere Sicht auf die Haushaltslage vor
- Eine Neubeurteilung des Umgangs mit dem mittelfristigen Ausgleich findet spätestens anfangs 2021 vor den KEF-Richtlinien 2022–2025 statt